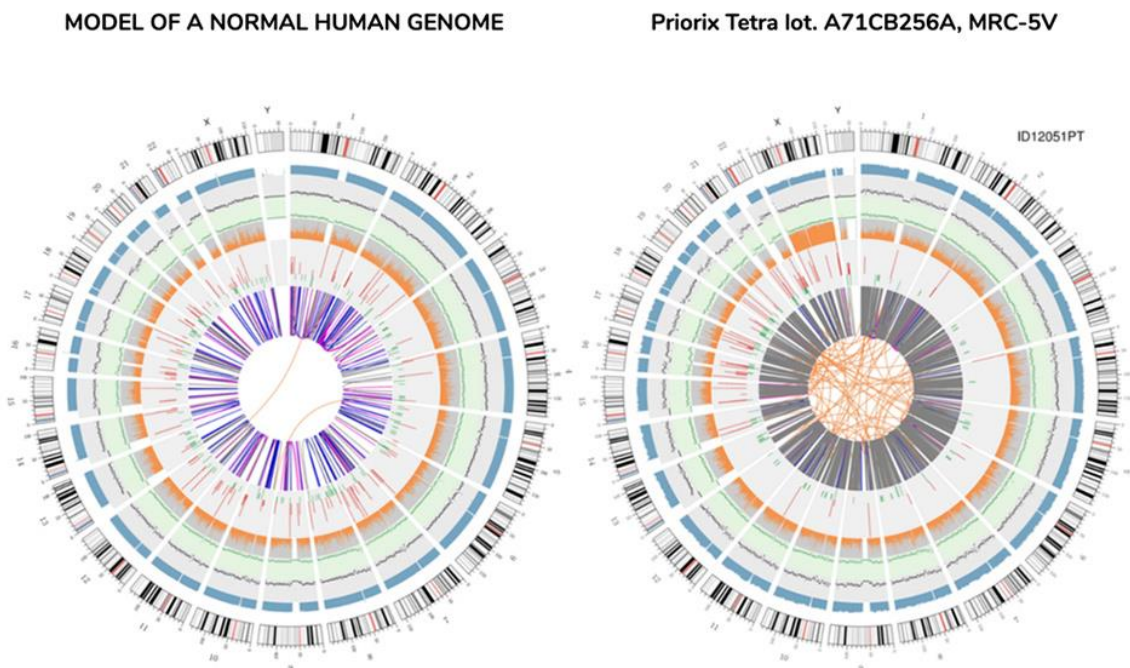


<https://www.naturalnews.com/2019-10-04-medical-horror-genetic-sequencing-vaccines-mrc-5-cancer-genes-modified.html>

MEDIZINISCHER HORROR: Genetische Sequenzierung* bei normalem Impferum findet komplettes männliches Genom eines abgetriebenen menschlichen Babys ... „ein komplettes individuelles Genom“ mit abnormalen, modifizierten Genen ... 560 Gene stehen in Verbindung zu Krebs

Freitag, 4. Oktober 2019 von Mike Adams, Übersetzung Laura Karán, 28. Oktober 2019



[A.d.Ü.: das linke Modell entspricht einem normalen menschlichen Genom, das rechte Modell ist modifiziert] (Natural News) Impferen werden routinemäßig mit Zellen abgetriebener menschlicher Föten versetzt, die als MRC-5 und WI-38 bezeichnet werden. Das CDC [A.d.Ü.: Center for Disease Control = amerikanische Gesundheitsbehörde] gibt öffentlich Listen mit Impfungen bekannt, die diese „menschlichen diploiden“ Zellen einsetzen, einschliesslich Twinrix (Hepatitis A/Hepatitis B), ProQuad (MMRV) und Varivax (Varicella/Windpocken). [A.d.Ü.: Diploide – aus Wiki: Von Diploidie wird in der Genetik gesprochen, wenn in einem Zellkern ein zweifacher Chromosomensatz vorliegt. Dessen Zahl an Chromosomen ist doppelt so groß wie die eines einfachen Chromosomensatzes. Zellen mit solchen Zellkernen sind diploid.] Der von der FDA [A.d.Ü.: Food and Drug Association = Arzneimittelbehörde der USA] veröffentlichte Beipackzettel für Impfungen, wie das folgende Beispiel für Varivax, gibt sozusagen öffentlich zu, daß in der Rezeptur Zellstränge abgetriebener menschlicher Föten, wie z.B. MRC-5, enthalten sind:

Das Produkt enthält auch Restbestandteile von MRC-5-Zellen, einschließlich DNS und Protein und Spuren von Neomycin und bovinem Kalbsserum von Zellkulturen des MRC-5.

Selbst diese von GlaxoSmithKline hergestellte Impfung Priorix-Tetra (MMRV) informiert offen in ihrem Beipackzettel über die Verwendung von Zellsträngen abgetriebener menschlicher Föten:

Jeder Virusstrang wird separat hergestellt, entweder in Zellen eines Hühner-Embryos (Mumps und Masern), oder in MRC-5, menschlichen diploiden Zellen (rubella und varicella).

Und überraschenderweise ist sich in der Öffentlichkeit niemand bewußt, daß Zellen von abgetriebenen menschlichen Föten in Impfsereen eingesetzt werden. Die verlogenen Medien bestehen darauf, daß diese Aussagen eine „Verschwörungstheorie“ sind, obgleich das CDC, das FDA und die Hersteller der Impfsereen offen erklären, daß diese Zellen Bestandteil vieler Impfsereen sind. [Sehen Sie dazu auch <https://vaccines.news> – A.d.Ü.: in Englisch].

Jetzt hat ein Labor in Italien eine **komplette Genom-Sequenzierung** dieses MRC-5-Zellstrangs durchgeführt, der absichtlich in verschiedenen Impfungen eingesetzt wird. Was sie gefunden haben, ist noch mehr als schockierend ... es ist grauenerregend. Wie es in *The Childrens Health Defense* ausgedrückt wurde:

Das Team von Corvelva hat seine Forschungsergebnisse wie folgt zusammengefasst:

- 1) Es wurde herausgefunden, daß der fötale Zellstrang zu einem männlichen Fötus gehört.
- 2) Der Zellstrang sieht aus, als ob er sehr alt wäre, und damit mit der erklärten Linie aus den 1960er Jahren übereinstimmt.
- 3) Die fötale menschliche DNS, die in dieser Impfung vorliegt, ist ein komplettes, individuelles Genom, das heißt, die genomische DNS aller Chromosomen eines Menschen ist in dieser Impfung enthalten.
- 4) Die menschliche, genomische DNS in diesem Impfsereum ist eindeutig und unzweifelhaft abnormal, d.h. es bestehen wichtige Widersprüchlichkeiten gegenüber der DNS eines gesunden Menschen.
- 5) Es wurden 560 Gene untersucht, die mit verschiedenen Krebsformen in Verbindung gebracht werden, und alle unterlagen bedeutenden Formveränderungen.
- 6) Es gibt Variationen, bei denen die Konsequenzen noch gar nicht bekannt sind, die auch noch nirgends in der Literatur auftauchen, die aber trotzdem bei der Induktion menschlicher Krebserkrankungen die dabei beteiligten Gene beeinflussen.
- 7) Ganz klar abnormal ist der Genom-Exzess, der Veränderungen in der Anzahl der Kopien und strukturellen Varianten zeigt.

560 Krebsgene, abnormale DNS, genetische „Modifikation“ möglicherweise gefährlicher Gene, und trotzdem wird empfohlen, jedes Kind damit zu impfen

Was aus dieser genetischen Sequenzierung ganz klar hervorgeht ist, daß **die Impfindustrie die Kinder mit gentechnisch verändertem Krebs impft**. Wie CHD erklärt, sind die Rezepturen der Impfsereen absichtlich mit krebserzeugenden Genen versetzt, die ganz spezifisch verändert wurden, um Krebsgeschwüre zu erzeugen:

In den Impfsereen, die jahrzehntelang verwaltet wurden, gibt es mittlerweile immer mehr genetisch modifizierte DNS und unkontrollierte Mengen wurden zugelassen ...

... daß die in diesen Seren enthaltene DNS möglicherweise KREBSERZEUGEND ist und die Richtlinien, die die Überwachungskörperschaften empfehlen, NICHT ANGEMESSEN SIND. Darüberhinaus prangern wir öffentlich eine EKLATANTE NACHLÄSSIGKEIT an, solches als VORSORGEMASSNAHME anzuwenden, die auf der anderen Seite bei säurebindenden Medikamenten dringend erforderlich wären.

Dieser von Krebs befallene genetische Code ist in all den Impfsereen enthalten, die man Kindern injiziert, aber die **Dosis der mit Krebs befallenen DNS ist gefährlich hoch**. Wie das CHD erklärt:

Die in verschiedenen Mengen (also unkontrolliert) analysierten Proben enthalten alle eine Kontamination durch fötale DNS, die bis zu 300 Mal höher ist als der von der EMA für die krebserzeugende DNS festgelegte Grenzwert (10 ng/Dosis, entsprechend der DNS, die in etwa 1000

Tumorzellen enthalten ist, was auf eine statistische Berechnung zurückzuführen ist, während die Menge für die Vorbeugung bei 10 pg/Dosis liegt), der auch bei der fötalen DNS mit MRC-5 angewendet werden muß, die auch zwangsläufig Priorix tetra kontaminiert.

Gen-„Modifizierungen“ werden mit Krebstumoren in Zusammenhang gebracht

Die Genom-Sequenzierung hat auch herausgefunden, daß hunderte von Genen, die in Verbindung zu Krebstumoren stehen, modifiziert wurden. Von den Autoren der Studie wie folgt erklärt:

... bei allen 560 überprüften Genen wurden erhebliche Modifizierungen festgestellt, von denen bekannt ist, daß sie mit verschiedenen Arten von Krebs in Zusammenhang stehen; außerdem gibt es Varianten, deren Konsequenzen bisher noch nicht bekannt sind, die jedoch Gene betreffen, die bei der Entstehung menschlicher Krebstumore eine Rolle spielen.

Das weist daraufhin, daß die MRC-5-Zellen aus abgetriebenen menschlichen Föten absichtlich verändert wurden, damit sie eine höhere Wirkung bei der Tumorbildung haben ... d.h. daß bei geimpften Personen die Tumorentstehung zuverlässiger ist.

Das würde natürlich längerfristige Einnahmen durch Krebsmedikamente bei denselben Pharmariesen generieren, die die Medikamente auch herstellen und verkaufen und die Impfsereen vermarkten. Die Nachverkäufe sind ein sehr lukratives Geschäftsmodell und wenn man Impfsereen mit der genetischen Blaupause für eine langfristige Krebserkrankung lanciert, kann man sicherstellen, daß bei einem sehr hohen Prozentsatz der heutigen Kinder irgendwann eine Krebserkrankung diagnostiziert wird, womit sie lukrative Kunden für die Krebsmedikamente von Big Pharma werden.

Die Sequenzierung des Genoms mit den „menschlichen Diploid“-MRC-5-Zellen, die in Impfsereen verwendet werden, wird sogar von Forschern als „abnormal“ bezeichnet, verglichen mit dem Genom eines gesunden menschlichen Wesens. Hier ein Auszug aus der Zusammenfassung der Studie:

Das menschliche Genom DNS, das in Priorix mit der Chargennummer A71CB256A enthalten ist, ist offensichtlich abnormal, da es bedeutende Ungereimtheiten beim Vergleich mit einem typischen menschlichen Genom, d.h. dem Genom eines gesunden menschlichen Wesens, zeigt. Es gibt einige unbekannte Variationen (nicht verzeichnet in öffentlichen Datenbanken) und einige konnten in Genen lokalisiert werden, die mit Krebserkrankungen in Verbindung stehen. Was offensichtlich auch abnormal ist, ist der Überschuß von Genomen, die Veränderungen in der Anzahl ihrer Kopien (CNV) und ihren strukturellen Varianten (SV) zeigen, wie zum Beispiel Translokationen, Einfügungen, Zerstörungen, Duplikationen und Umkehrungen, an denen Gene beteiligt sind.

Die Schlußfolgerung scheint zu bestätigen, daß **Stränge von MRC-5-Zellen, die in Impfsereen verwendet werden, genetisch modifiziert wurden, um die Wahrscheinlichkeit der Krebserzeugung bei geimpften Personen zu erhöhen.** Infolgedessen kann man davon ausgehen, daß Impfverfügungen Kinder zwingen, mit Krebsgenen infiziert zu werden, sodaß sie zu zukünftigen Kunden von Big Pharma und deren gewinnbringenden „Lösungen“ für Krebsbehandlungen werden, die für die menschliche Gesundheit unglaublich giftig sind.

In anderen Worten, Menschenkindern wird eine genetisch modifizierte DNS eines anderen, abgetriebenen Menschenkindes injiziert, um landesweit Krebs zu erzeugen, und alles nur, um dem Reingewinn der pharmazeutischen Industrie zu dienen, die dafür sorgt, daß jegliche Kritik an Impfungen oder Impfsereen zensiert wird.

„Schadhafte“ Impfungen, die „möglicherweise die menschliche Gesundheit gefährden“

Fazit ist, daß diese Impfsereen, die vorsätzlich mit abnormalen, Krebs-befallenen menschlichen Genen verunreinigt sind, sind „schädlich“, gemäß einer Analyse des CHD:

In der Folge sollte dieses Impfserum als schädlich und gefährlich für die menschliche Gesundheit angesehen werden, insbesondere für Kinder, da sie für genetische und autoimmune Schäden weit anfälliger sind als Erwachsene.

- **DNA-Sequenzierung** ist die Bestimmung der Nukleotid-Abfolge in einem DNA-Molekül. ... Zusammen mit anderen DNA-analytischen Verfahren wird die **DNA-Sequenzierung** u. a. auch zur Untersuchung **genetisch** bedingter Erkrankungen herangezogen.
siehe auch: <https://de.wikipedia.org/wiki/DNA-Sequenzierung>